

Lotterie von den zur 1sten Klasse 36ster Lotterie erhaltenen Loosen, noch eine Anzahl übrig haben, veranlaßt, diejenigen, zu deren Unterbringung sie selbst keine Aussicht haben, an die Hauptcollektionen und resp. an die Lotterie-Haupt-Expedition sofort zurückzusenden, um diejenigen Collectionen, welche daran Mangel leiden, damit versehen zu können. Dresden, am 1. Novbr. 1805.

Kurf. Sächß. Armen- Waisen- und Zuchthäuser-Lotterie Hauptexpedition. Es ist in der Gegend von Löbau ein an einer zahlreich besuchten Straße gelegener Gasthof, nebst denen darzu gehörigen Aeckern und Wiesen, aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige haben sich deshalb an Ado. Gerhardt zu Bauzen auf der Wendischengasse No. 239. zu wenden.

Ein Hauslehrer wird unter annehmblichen Bedingungen gesucht. Von wem? erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Ein Gärtner, der Früh-Beete, einen Küchen-Garten gut zu besorgen, auch einen Obst-Garten wohl abzuwarten versteht, kann mit Monat Januar oder Februar künftigen Jahrs sein Unterkommen finden, wo, erfährt er in der Wochenblattexpedition. Gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens wird er beybringen.

Ein junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt und Zeugnisse seines bisherigen Wohlverhaltens aufzuweisen vermag, kann sogleich sein Unterkommen finden und das Nähere in der Wochenblattexpedition erfahren.

Ein paar egale schöne schwarze 5jährige 12 Viertel hohe, ganz fehlerfreie Pferde, stehen zu verkaufen. Wer solche Willens hat zu kaufen, kann sich bey dem Hrn. Kaufmann Bilisch auf der Reichengasse neben der Weintraube melden.

Nach Beendigung der von mir angekündigten Kupferstich-Auktion, werde ich eine andere Auktion halten, welche den 25. Novbr. ihren Anfang nehmen wird. Dieselbe besteht in Büchern aus der Theologie, Jurisprudenz, Medicin, Chymie und Hermetik, Litteratur, Geschichte, Staats- und andern Wissenschaften; desgleichen in Landkarten, Gewehr, Reitzzeug, Wagen, Wand- u. Taschen-Uhren, Pretiosen, Federbetten, Kleidungsstücken, Schreibkommoden etc. Das Verzeichniß ist bey mir gratis zu bekommen.

Dtto, verpst. Auktionator.

Auf der Reichengasse ist in einem der schönsten Häuser 2 Treppen hoch vorn heraus, eine Stube mit Kammer und Meubles, als Absteigequartier für einen einzelnen Herrn, von dato an zu vermieten. Bey wem? ist in der Wochenblattexpedition zu erfahren.

Eine Parthie sehr guter Böhmischer Hopfen ist allhier angekommen und um billigen Preis zu verkaufen. In No. 257. auf dem Schulgraben ist mehrere Nachricht zu erlangen.

Neue holländische und schwedische Heringe, von letztern auch ganze Tonnen, sind in Bauzen zu haben bey

Heinrich Gottlob Lincke.

Zur 36sten Dresdner Lotterie 1ster Klasse sind ganze, halbe und Viertel-Loose zu bekommen beim Kaufmann Kahl auf der Reichengasse in No. 7.

Bey dem Kaufmann Liebusch auf der Wendischengasse sind neue holländische Heringe angekommen und um billigen Preis zu haben.

Weißer baumwollene Dresdner Strickgarne sind wieder angekommen und um billigen Preis zu haben, bey dem Kaufmann Ringl auf der Reichengasse.

Am Sonntage Abends ist vom Markte bis auf den Schulgraben eine weiß wollne Pferdedecke mit bunten Streifen und mit Leinwand gefüttert, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen ein gutes Douceur in der Wochenblattexpedition abzugeben.

Am verflossenen Sonntage sind auf dem Wege von Bauzen bis Kleinwalke, in einem bläulichen Tuche 3 weiße Weiberhauben nebst einem weißen Tuche u. einem Viertel Schnupstabaß verloren worden. Da der Verlust eine arme Frau betrifft, die den Schaden ersetzen muß, so wird der ehrliche Finder gebeten, diese Sachen in der Wochenblattexpedition abzugeben.

Bey dem Buchhändler C. H. Schulze in Bauzen ist zu haben: Lange Erklärung der Terte am dritten Bustage des Jahres 1805. 4 Gr. Memoiren über die Tempelherren oder neue Aufklärungen über ihre Geschichte, ihren Proceß, die gegen sie vorgebrachten Beschuldigungen, und die geheimen Ursachen ihres Untergangs, von Phil. Grouvelle, a. d. F. übers. v. C. F. Cramer. 8. Spz. 1 Thl. 20 gl. G. E. Cannabich Anleitung zu christlichen Religionsvorträgen. 8 Spz. 1806. 20 Gr. Hahnstein und Ribbecks Predigten bey dem Amtsantritte des Probst Ribbecks zu Berlin. 5 Gr.